

Karriere durch eine technische Ausbildung

Erfolgreiche junge Fachkräfte aus der Technologieregion stellen sich vor und erzählen von ihren Erfahrungen.

Die Mitgliedsbetriebe des „ABV mein Job“ entwickeln und produzieren vielfältigste Produkte, haben weltweit Standorte und Exportpartner und bieten ihren jungen technischen Fachkräften die unterschiedlichsten beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten. Denn Karriere im Sinne von erfolgreich sein, kann für jeden Menschen Verschiedenes bedeuten: Aufstieg in der Firmenhierarchie, höheres Einkommen, fachliche und persönliche Weiterbildungen, persönliche Erfüllung im Arbeitsalltag, Anerkennung usw. Was ermöglichen



Je nach Talent, Interesse und Engagement gibt es eine breite Palette an Möglichkeiten.

die „ABV-Mitgliedsbetriebe“ technisch Interessierten? Eine Top-Lehrausbildung mit ABV-Zusatzqualifizierungen, Lehre mit Matura oder auch nach der Matura die Lehre, Werkmeister-Innen-Ausbildung, Studium auf der Fachhochschule oder Universität. Voraussetzung für eine zukunftsreiche Karriere sind Freude am Beruf, Moti-

vation und Zielstrebigkeit zur Weiterentwicklung. Zahlreiche Lehrstellenangebote inklusive Spezialisierungsmöglichkeiten stehen auch 2020 zur Auswahl. Nach 3,5 bis 4 Jahren sind die Ausgebildeten gefragte Fachkraft mit besonderen Jobchancen und Karrierewegen. Die einzelnen Firmen freuen sich über Bewerbungen (s. links und rechts).

Auf Umwegen zum Traumjob

Lukas Maurer fand seinen Weg und hat im Berufsleben Fuß gefasst.

Mitte 2018 schloss Lukas Maurer seine Lehre zum Zerspanungstechniker ab und arbeitet bei der Firma Remus. Der 20-Jährige ist stolz, bei dieser großen Firma arbeiten zu können und erzählt von seinem Werdegang.

Welche Tipps würden Sie jungen Lehrlingen geben, um beruflich erfolgreich zu sein?

Lukas Maurer: Man sollte sich wirklich für seinen Beruf interessieren und sein Bestes geben. Und immer lernwillig sein.

Wie sind Sie zu Ihrem Beruf und der Firma gekommen?

Maurer: Ich besuchte ein Jahr die HTL für Maschinenbau in Voitsberg und beschloss dann, in diesem Bereich beruflich Fuß zu fassen. Also begann ich eine Lehre bei der

damaligen Firma OMCO. Als jene Firma leider ihren Standort ins Ausland verlegte, musste ich mich nach einem neuen Arbeitgeber umsehen, um meine Lehre abschließen zu können. Glücklicherweise nahm mich ein anderer ABV-Mitgliedsbetrieb auf, bei dem ich heute noch tätig bin.

Was ist das Besondere an Ihrer Firma?

Maurer: Die Firma ist ein international angesehenes Unternehmen und einer der größten Arbeitgeber im Bezirk. Zusätzlich ist das Arbeitsklima sehr gut.

Was machen Sie, wenn es Ihnen an Motivation fehlt?

Maurer: Obwohl die Arbeit sehr herausfordernd und spannend ist, kann es schon einmal vorkommen, dass man nicht besonders moti-

viert ist. Trotzdem versuche ich immer mein Bestes zu geben.



Der 20-jährige Zerspanungstechniker schloss seine Lehre 2018 ab. KK

Sein Motto: „Karriere mit Lehre“

Der 22-jährige Michael Wiedl hat sich klare berufliche Ziele gesetzt.

Michael Wiedl hat vor vier Jahren seine Lehrabschlussprüfung zum Maschinenbau- und Automatisierungstechniker erfolgreich abgeschlossen und arbeitet bei der Firma Krenhof. Der 22-Jährige hat noch große Pläne für die Zukunft.

Wofür sind Sie in Ihrer Firma zuständig?

Michael Wiedl: Ich arbeite in der mechanischen Instandhaltung der Firma Krenhof AG und bin für jegliche Maschinen und Anlagen zuständig, um z.B. Service, Wartung, Umbau und Upgradearbeiten an den verschiedensten Maschinen vorzunehmen. Aber ich führe auch interne Projekte durch und begleite sie, wie neue Anlagen aufbauen und bis zur Inbetriebnahme der Produktion begleiten. Zu meinen Aufgaben gehört

auch ein Störungsdienst der Produktion, das heißt „Anlagenmeldungen“ aus der Produktion müssen schnell, sorgfältig und produktions- und anlagenorientiert abgearbeitet werden, um eine reibungslose Produktion zu gewährleisten.

Haben Sie Lehre mit Matura gemacht bzw. steht es am Plan?

Wiedl: Nein habe ich nicht. Mein nächstes Ausbildungsziel beginnt heuer im September mit dem Werkmeister für Maschinenbau und Betriebstechnik.

Decken sich Ihre früheren Vorstellungen Ihres Berufslebens mit dem, was Sie bis jetzt erreicht haben?

Wiedl: Ja auf jeden Fall, und auch mit dem, was ich noch erreichen will wie jetzt z.B.



Michael Wiedl steht mitten im Berufsleben. KK

den Werkmeister. Um beruflich und dann vielleicht auch in der Firma aufzusteigen. Ganz nach dem Motto: „Karriere mit Lehre“.

Zielstrebigkeit ist immer wichtig

Robert Lenz hat vor einem halben Jahr seine Lehre abgeschlossen.

Die Firma Holz-Her bildet derzeit 21 Lehrlinge aus. Michael Erlbeck ist für die Auszubildenden zuständig, bis August letzten Jahres auch für Robert Lenz. Der 19-Jährige schloss seine Lehre zum Maschinenbau- und Konstruktionstechniker mit Auszeichnung ab.

Wann und wie haben Sie gemerkt, dass Sie handwerklich begabt sind?

Robert Lenz: Bei mir hat man das schon früh gemerkt, ich habe schon immer sehr gerne handwerklich gearbeitet und somit war ein technischer Beruf genau das Richtige für mich.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Lenz: Maschinenbautechniker bauen mechanische, pneumatische, hydraulische, elektrische und elektronische Kom-

ponenten zu Maschinenteilen, Maschinen oder Anlagen zusammen, prüfen und justieren diese. Der Beruf ist daher sehr abwechslungsreich und es gibt immer wieder neue Heraus-

forderungen.

Was würden Sie Lehrlingen raten, die eine ABV-Ausbildung starten?

Lenz: Es ist vor allem wichtig, Motivation und Zielstrebigkeit mitzubringen. Ein gewisser Ehrgeiz ist immer von Vorteil.

Wie sieht es mit Weiterbildungen aus?

Lenz: Wir haben viele Möglichkeiten zur Weiterbildung. Zuerst werde ich den Präsenzdienst ableisten und dann weitersehen, welche Möglichkeiten sich für mich ergeben.

Wie hat Sie Ihre Firma bisher unterstützt bzw. wird Sie unterstützen?

Lenz: Meine Firma hat mich bisher bestens unterstützt und wird sie in Zukunft sicher auch. Darüber bin ich wirklich sehr froh.



Robert Lenz ist in seiner Firma Holz-Her sehr zufrieden. KK

ABV
MEIN JOB



Gänswelder Metalltechnik GmbH
Packerstraße 175,
8561 Söding-St. Johann
www.gaenswelder.at
Alois Gangl
office@gaenswelder.at
03137 / 505 77 0

+ MT-Metallbau- u.
Blechtechniker/in



HOLZ-HER Maschinenbau GmbH
Grazer Vorstadt 110,
8570 Voitsberg
www.holzher.com
Ing. Michael Erlbeck
michael.erlbeck@holzher.com
03142 / 21751 440

+ MT-Maschinenbautechniker/in
+ MT-Zerspanungstechniker/in
+ Mechatronik-
Automatisierungstechniker/in

KELLER

Keller Grundbau Ges.m.bH
Packer Straße 167,
8561 Söding-St. Johann
www.kellergrundbau.at
Paul Rott
paul.rott@keller.com
0664 / 84 97 340

+ Baumaschinentechniker/in

KRASSER GmbH

Krasser GmbH
Gewerbeparkstraße 77,
8143 Dobl
www.krasser.at
Christian Amon
office@krasser.at
03136 / 53344 10

+ MT-Maschinenbautechniker/in

ABV
MEIN JOB

KRENHOF

Krenhof AG
Judenburger Straße 188,
8580 Köflach
www.krenhof.at
Franz Krammer
f.krammer@krenhof.at
0676 / 52 64 448

+ MT-Maschinenbautechniker/in
+ MT-Werkzeugbautechniker/in
+ ET-Anlagen-u.
Betriebstechniker/in
+ Mechatronik-
Automatisierungstechniker/in



PAYER Medical GmbH
Reiteregg 6,
8151 St. Bartholomä
www.payergroup.com
Mag.ª Julia Knapitsch
julia.knapitsch@payergroup.com
0664 / 81 54 240

+ MT-Werkzeugbautechniker/in
+ Kunststofftechniker/in

REMUS
PERFORMANCE SPORT EXHAUSTS

Remus Innovation GmbH
Ruhmannstraße 11
8570 Voitsberg
www.remus.eu
Annabell Fall
lehre@remus-sebring.com
03142 / 6900 161

+ IT - Techniker/in



STOELZLE OBERGLAS GMBH
Fabrikstraße 11,
8580 Köflach
www.stoelzle.com
MMag.ª Eva Kogelfranz
bewerbung@stoelzle.com
03144 / 706 256

+ MT-Maschinenbautechniker/in
+ MT-Zerspanungstechniker/in
+ Prozesstechniker/in
+ Glasverfahrenstechniker/in
+ ET-Anlagen-u.
Betriebstechniker/in
+ Mechatronik-
Automatisierungstechniker/in
+ Bürokaufmann/frau